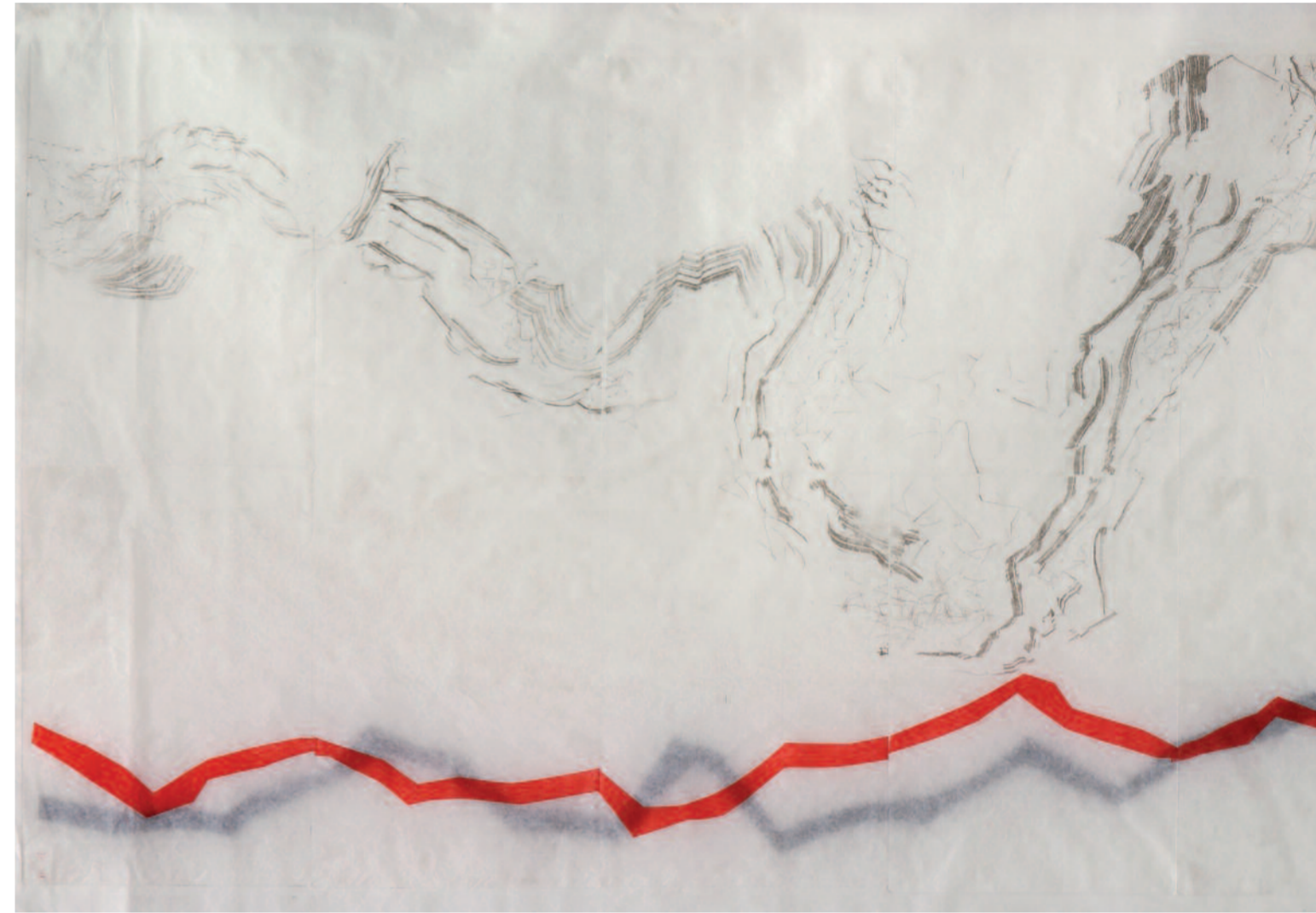


# Städtische Galerie im Turm

\* Espantor

Wolfgang Scherer.  
Gefügt und geschichtet.  
Experimentelle Radierung  
und Malerei  
19. Juli – 6. September 2020



Städtische Galerie im Turm (Espantor)  
Espantorstraße 23, 88316 Isny im Allgäu

Öffnungszeiten  
Mi bis Sa 15 – 18 Uhr  
So 11 – 17 Uhr  
Eintritt: 3 Euro

Kontakt  
Kulturforum Isny e.V.  
T 07562 97563-50, kultur@insy-tourismus.de  
www.insy.de

Stefan Ibele Fotos



**Wolfgang Scherer.** Das Zusammenspiel von Farbe, Linie und Fläche steht bei den Arbeiten von Wolfgang Scherer im Vordergrund. Seine experimentellen Radierungen und Malereien zeigen oftmals mehrfach geschichtete und zusammengefügte Flächen, die ineinander verschmelzen und sich dennoch durch klare Formumrisse, verschiedene Farbigkeit und Linien voneinander abgrenzen. Der Vorgang des Zusammenfügens lässt modulare Bilderwelten aus verschiedenen Darstellungsträgern entstehen, die fragil und räumlich zugleich sind. So werden beispielsweise Radierungen übereinandergeschichtet, die einmal auf schwerem Büttenpapier gedruckt sind und ein anderes Mal auf hauchdünnem, transparentem Japanpapier. Kombiniert stellt sich eine eindrucksvolle Tiefenwirkung dar. Die Bildsujets sind stets gegenstandslos, geprägt von einer klaren Formensprache und präzisen Linienführung. Seine Arbeiten entstehen aus der Rezeption der eigenen Wahrnehmung, sie sind Ergebnis des Erlebten und Erfahrenen auf visueller und emotionaler Ebene.

## Begleitprogramm

### Kurzführungen 4+1

Im Rahmen der Ausstellung werden 20-minütige Kurzführungen in Kleingruppen mit dem Künstler angeboten. Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

### Wolfgang Scherer führt durch die Ausstellung

Samstag, 08. August, 16 Uhr und 17 Uhr  
Samstag, 22. August, 16 Uhr und 17 Uhr  
Sonntag, 23. August, 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr

### Finissage

Zum Ende der Ausstellung ist für den 30. August eine Finissage geplant, die ebenfalls nur nach Voranmeldung besucht werden kann. Aufgrund der Situation wird jedoch kurzfristig über ein Stattfinden entschieden. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.insy.de/espantor>

Die Schau in Isny zeigt neben großformatigen, fast raumgreifenden Radierungen auch Ölmalereien und kleine bildhauerische Objekte aus Stein und Bronze.

Wolfgang Scherer wurde 1945 in Wangen geboren. Nach seiner Schulausbildung absolvierte er eine handwerkliche Lehre, an die sich eine kaufmännische Ausbildung anschloss. Im Alter von 40 Jahren entschied er sich dazu, die Freie Kunstschule in Ravensburg zu besuchen. Hier setzte er sich mit der Aquarellzeichnung, der Aktzeichnung und der Malerei auseinander. Bei Willibrord Hass in Berlin erlernte er die Technik der Radierung. Im Zeitraum von 2006 bis 2008 studierte er an der Polish-University-London bei Leon Jonczyk Malerei und Grafik, wo er auch seinen Magisterabschluss machte.

Scherer ist Mitglied verschiedener Künstlervereinigungen, unter anderem bei dem BBK Schwaben-Süd in Kempten sowie der Künstlergruppe „arkade bildende künstler und künstlerinnen isny“.

Im Jahr 2002 wurde er mit dem Tomas-Dachser-Kunstpreis der Stadt Kempten ausgezeichnet. Seine Arbeiten sind in Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Deutschland, Österreich und Italien zu sehen. Wolfgang Scherer lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wangen.